

# Nützlinge, deren Beutetiere und Wirte im Obstgarten

Nützlinge sind natürliche Feinde von Schädlingen und beugen auf natürliche Weise einer Übervermehrung dieser Schadorganismen vor. Sie vergrößern die Artenvielfalt im Obstgarten und tragen zur Stabilität in dem Ökosystem Obstgarten bei. Die Kenntnis der verschiedenen nützlichen Arten ist eine wichtige Voraussetzung für ihre Schonung und Förderung im Rahmen des integrierten und biologischen Pflanzenschutzes.

Nützlinge lassen sich in **Parasitoide** und **Räuber** unterteilen. **Parasitoide** sind Nützlinge (z.B. Schlupfwespen oder Älchen (insektenpathogene Nematoden)), die sich in einem Wirtstier entwickeln. **Räuber** (z.B. Marienkäfer) hingegen benötigen für ihre Entwicklung viele Tiere als Nahrung.



Raubmilbe



Schlupfwespe



Schwebfliege und deren Larve



Blumenwanze



Eine Larve der Räuberischen Gallmücke saugt Blattlaus aus

Nützling	Nahrung	Fraßleistung
Raubmilbe	Spinnmilben	14 Spinnmilben / Tag
Schwebfliegenlarve	Blattläuse	400 Blattläuse / Larve
2-Punkt-Marienkäfer	Blattläuse	60 Blattläuse / Tag
7-Punkt-Marienkäfer	Blattläuse	150 Blattläuse / Tag
Florfliegenlarve	Blattläuse Spinnmilben	200 - 500 Blattläuse / Larve 30 - 50 Spinnmilben / Stunde
Blumenwanze - Oriuslarve - Erwachsenen Tier	Blattläuse Spinnmilben	40 - 200 Blattläuse / Larve 300 - 600 Spinnmilben / Larve 100 Spinnmilben / Tag
Kohlmeise	Raupen / Blattläuse	75 kg Insekten / Jahr bei 2 Bruten (1 kg = 2000 Raupen)
Turmfalke / Schleiereule	Feldmäuse Wühlmäuse	1 - 2 Feldmäuse / Tag 3 - 4 Wühlmäuse / Woche



2-Punkt-Marienkäfer frisst Blattlaus



Florfliege und deren Larve



Gehörnte Mauerbiene



Blaumeise mit Futter



junge Turmfalken